

BÜDINGEN

Klares Bekenntnis zum Standort Büdingen

03.02.2010 - BÜDINGEN

MS-Frösche erhalten Spende - Rewe-Supermarkt im ehemaligen Joh-Gebäude

(ten). Einen Scheck über 1000 Euro aus dem Erlös der Aktion "längste Nacht" überreichte Rewe-Supermarkt-Betreiber Rainer Lapp im Beisein von Büdingens erstem Stadtrat Manfred Hix an die MS-Frösche Büdingen-Altenstadt. Lapp erklärte, dass der Betrag gemeinsam auch von den Unternehmern Udo Kraft und Peter Seewald stamme.


Ingrid Türk, Leiterin der Selbsthilfegruppe mit 42 Mitgliedern, die vor sieben Jahren gegründet wurde, dankte Lapp für die Spende. Sie berichtete, dass die Spende verwendet werde, um Pflegekräfte zu bezahlen, die die Gruppe bei ihrem Jahresausflug begleiten. Ohne diese Unterstützung wäre es den MS-Kranken nicht möglich, an der für den Juni geplanten Fahrt an den Neckar teilzunehmen.


Türk erkundigte sich auch bei Lapp, ob der von ihm geplante Rewe-Supermarkt in Büdingen (ehemaliges Kaufhaus Joh) barrierefrei sein werde. Der Unternehmer, der bereits vier Rewe-Märkte in der Region betreibt (Stockheim, Ranstadt, Goldbach und Sterbfritz), berichtete, dass der Büdinger Markt ebenerdig und mit ausreichend breiten Gängen konzipiert sei. Automatiktüren ermöglichten einen ungehinderten Zugang. Auch spezielle Einkaufswagen für Menschen mit Gehbehinderungen stünden zur Verfügung. Selbstverständlich werde der Markt auch einen ausreichenden Anteil an Parkmöglichkeiten für Behinderte an den insgesamt 180 Parkplätzen haben.

Auf 2 000 Quadratmetern wird er in dem neuen Markt das größte Sortiment bieten, das es bei Rewe gebe. Neben einer gut sortierten Wurst- und Käsetheke werde sich der Markt vor allem auch durch frischen Fisch und einer Antipasti-Bar auszeichnen.

"Das wird mein persönlicher Vorzeigeladen", betont Lapp sein Bekenntnis zum Standort Büdingen, "das erwarten die Leute auch von mir." Deshalb hat er auch den zukünftigen Marktleiter, Thomas Scholl, mit zu der Spendenübergabe am Ort des Marktes, der im November eröffnet werden soll, gebracht. "Das ist mein bester Mann für meinen besten Laden", erklärte Lapp. Das Engagement Scholls zeigte sich, als dieser noch während des Termins ein erstes Gespräch mit einem Bewerber für den Hausmeister des Ladens führte. Insgesamt sollen in Lapps Rewe-Markt rund 50 Arbeitsplätze entstehen. "Freundlichkeit ist das Allerwichtigste", nannte Lapp das zentrale Kriterium bei der Auswahl der Mitarbeiter.

Hix erklärte, dass sich mit Lapp ein neuer Büdinger Unternehmer für gemeinnützige Zwecke engagiert. "Ich kenne seine soziale Einstellung", berichtete er. "Ich freue mich, wenn der Markt eröffnet ist, auf weitere gemeinsame Aktionen", erwähnte Hix, dass Lapp immer wieder außergewöhnliche Ereignisse organisiert. Derweil wird der Markt, für den der Unternehmer einen 15-jährigen Mietvertrag unterschrieben hat, in Büdingen schon sehnsüchtig erwartet. Bei einem Besuch in einer Bäckerei wurde Lapp sofort von einer Verkäuferin angesprochen, wie lange es noch bis zur Eröffnung dauere. "Wie lange müssen wir noch leiden", wollte sie wissen. Schließlich sei durch die Schließung des Kaufhauses Joh viel Kundenfrequenz verloren gegangen.

★ Empfehlen (0)  Facebook


 Twitter



 Google+




Auch Büdingens Erster Stadtrat Manfred Hix (links) bedankte sich bei Spender Rainer Lapp (2. von rechts). Bild: Potengowski

Diesen Artikel ...

 Kommentieren  Drucken

 Versenden  Merken

 Verlinken

 A A A Schriftgröße